

## Herzliche Einladung zum offenen Treff „junger Familien“

Zum „offenen Treffen junger Familien“ sind alle Väter und Mütter mit Kleinkindern eingeladen. Es besteht die Möglichkeit zum Austausch, zur Begegnung bei Kaffee für die „Großen“ und Spiele für die „Kleinen“!

Schauen Sie doch mal rein: am Mittwoch, den 4. Februar 2015, von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Pfarrsaal (Unterkirche) von St. Rochus!

Gerne auch in Kostüm, den bald ist Karneval ☺ !!

*Helga Bleser, Gemeindereferentin*

## Hl. Messe mit Krankensalbung

Auf Anregung aus der Pfarrgemeinde feiern wir am **Sonntag, den 08. Februar 2015 um 11.30 Uhr in St. Edith Stein** eine Hl. Messe, bei der auch das Sakrament der Krankensalbung gespendet wird. In den Sakramenten kommen wir mit Jesus Christus selbst in Berührung. Im Sakrament der Krankensalbung begegnen wir hierbei ganz besonders der heilenden Kraft Jesu. Zum Empfang dieses Sakramentes sind natürlich alle **Kranken** eingeladen; aber auch insbesondere **ältere Menschen**, denn das Altwerden bringt oft auch den Verlust oder die Einschränkung von Gesundheit mit sich. Dieses zu spüren und innerlich zu verarbeiten ist oft nicht leicht. Gerade in solchen Lebenssituationen will Christus den Menschen im Sakrament der Krankensalbung begegnen und sie aufrichten – dazu sind Sie in dieser Hl. Messe ganz besonders eingeladen. Wer wegen mangelnder Fahrmöglichkeiten abgeholt werden müsste, der möge sich bitte im Pastoralbüro (Tel. 62 22 02) melden; wir versuchen dann einen Fahrdienst zu organisieren. Nochmals ganz herzliche Einladung zu dieser Hl. Messe mit Krankensalbung.

*Ihr Pfarrvikar Hans Münch, Pfr.*

### Kath. Kirchengemeinde St. Rochus und Augustinus, Bonn-Duisdorf

Pastoralbüro: Rochusstr. 223, 53123 Bonn, Tel.: 0228 - 62 22 02

geöffnet: Mo / Mi / Fr 9.30 - 11.00 Uhr Di 16.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: [pastoralbuero@au-ro-ed.de](mailto:pastoralbuero@au-ro-ed.de) / Net: [www.au-ro-ed.de](http://www.au-ro-ed.de)

**Pfarrer Harth:** Tel.: 0228 - 962 14 994

E-Mail: [pfarrer.harth@gmx.de](mailto:pfarrer.harth@gmx.de)

**Pfarrer Münch:** Tel.: 0228 - 96 50 10 47

E-Mail: [pastoralbuero@au-ro-ed.de](mailto:pastoralbuero@au-ro-ed.de)

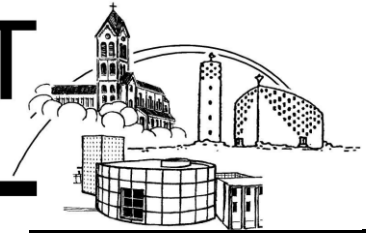
Falls kein Seelsorger unserer Gemeinde erreichbar ist, in dringenden Fällen:  
Priester-Rufbereitschaft: 0173 - 714 68 03

Konto: Nr. 6 101 799 016 VR-Bank Bonn (BLZ 38160220)

**IBAN DE54 3816 0220 6101 7990 16 BIC GENODED1HBO**

# BLICKPUNKT

Katholische Kirchengemeinde St. Rochus und Augustinus  
Bonn-Duisdorf / Brüser Berg



01. Februar 2015

## Orgel-Benefizkonzert

Am Sonntag fand in St. Rochus das tolle Orgel-Benefizkonzert von Henning Rubach statt. Er spielte Orgelliteraturwerke verschiedenster Stile und Epochen. Ganz besonders gut war seine eigene Improvisation. Als Dankeschön haben die Konzertbesucher 600,- € gespendet. Das Geld kommt dem Netzwerk Syrienhilfe zugute. Im Namen des Netzwerks bedanke ich mich bei allen, die bei diesem großartigen Konzert waren und so großzügig gespendet haben und ganz besonders bei Herrn Henning Rubach für das tolle Konzert.

*G. Zernack, Pastoralreferent*

## Viel Neues für Kinder und Jugendliche

Im Jugendzentrum St. Martin gibt es zum neuen Jahr wieder ein tolles Programm. Darin finden sich über 30 Kurse, Aktionen, Veranstaltungen und auch Ferienbetreuungen.

Am Mittwoch, 11.2., sind alle Schulkinder bis 5. Klasse zur Karnevals-Party mit Kostümwettbewerb ab 16.11 Uhr eingeladen.

Montags findet Malen und Zeichnen, Fußball, Kochen rund um die Welt und Tischtennis für Anfänger und Fortgeschrittene statt.

Dienstags werden Geheimagenten, Backen, Gitarre für Anfänger und später noch Flag-Football angeboten. Dienstags ist auch der „Programm-Tag“. Da finden einzelne Aktionen statt, wie Mangas zeichnen, Schlüsselanhänger nähen, Hundeführerschein oder den Wald entdecken. Mittwochs wird mit Milchtüten und Co. gebastelt, findet Selbstverteidigung, der Mädchentreff und polnisch sprechen statt.

Donnerstags gibt es die Mini-Monster-Show, Theater spielen, Let's Dance und Hip-Hop tanzen. Freitags wird getöpft und Graffiti gezeichnet, dann können sich alle treffen, die gerne in einer Band Musik machen oder singen wollen.

Darüber hinaus werden alle wichtigen Infos zum sicheren Umgang mit WhatsApp und anderen sozialen Netzwerken gegeben.

Die Kurse beginnen nach Karneval und dauern acht bis 10 Wochen, können aber verlängert werden. Die Teilnahme ist entweder kostenlos oder sehr günstig. Kursanmeldungen sind ab sofort nachmittags ab 15 Uhr im Jugendzentrum St. Martin in der Heilsbachstr. 2 möglich.

*Stephan Kemper*

## Syrienhilfe: Aktueller Stand

Am 15. Januar hat sich das Netzwerk Syrienhilfe getroffen und es gilt Bilanz zu ziehen und Ausschau zu halten: Ein Jahr liegt hinter uns.

Zu Beginn seiner Arbeit war das Netzwerk davon ausgegangen, dass die Familien aus Syrien ein volles Jahr Unterstützung brauchen würden. Die Flüchtlinge sind zwischen Februar und Mai gekommen, also rückt der Ablauf des Jahres näher.

Die Integrationskurse enden zwischen März und Juni. Danach sind die Erwachsenen zeitlich nicht mehr gebunden. Deutsch zu lernen stand aber bisher im Vordergrund, weil ohne Deutschkenntnisse keine Arbeit zu bekommen ist. Viele haben schon gute Fortschritte beim Deutschlernen gemacht, es fehlt ihnen aber oft die Möglichkeit, sich auf Deutsch zu unterhalten, weshalb wir schon einen Aufruf deswegen gestartet haben.

Demnächst wollen wir auch ein Familientreffen veranstalten und hoffen, dass daraus Kontakte zwischen deutschen und syrischen Familien erwachsen. Oft mangelt es ihnen an Kontakten zu jungen Familien.

Wir hoffen, dass auch dadurch die Deutschkenntnisse verbessert werden, damit die Familien gute Chancen haben, eine Arbeit zu bekommen.

Ende vergangenen Jahres haben die Familien Asyl beantragt, weshalb die bestehenden kleinen Arbeitsverhältnisse gekündet werden mussten, denn während ein Asylantrag läuft, dürfen die Asylbewerber nicht arbeiten.

Ein positiver Bescheid würde ihnen einen längeren Aufenthalt in Deutschland ermöglichen. Die Familien hoffen auch darauf, dass der positive Bescheid dazu führt, dass sie finanzielle Unterstützung durch den Staat erhalten. Das würde die Eheleute Kiwan von der Grundsicherungspflicht entbinden. Das wäre eine Riesenentlastung! Noch ist aber nichts entschieden.

Wir, das Netzwerk Syrienhilfe, werden die Familien so oder so weiter unterstützen: finanziell, soweit nötig und durch sonstige Hilfen, soweit wie möglich, um Ihnen einen guten Start hier zu ermöglichen.

Das Asylverfahren läuft und wir erwarten im Februar/März Bescheid. Im Falle der Abweisung des Asylantrages würden die Familien unter dem bisherigen Status verbleiben.

Wir hoffen das Beste.

Unabhängig davon wird es schwierig genug werden, für sie eine Arbeit zu bekommen.

Es muss auch über Umschulungen nachgedacht werden, um hier Arbeit zu finden.

Wir freuen uns jedenfalls, dass die Familien hier gut angekommen sind, alle gut versorgt sind und sich hier wohl und angenommen fühlen, auch wenn sie noch lange über die Zerstörung ihres Zuhauses trauern werden und noch lange daran zu knabbern haben werden, dass sie aus ihrer Heimat fliehen mussten, um ihr Leben zu retten.

*Guido Zernack, Pastoralreferent*

## Liebe Frauen der kfd – St. Rochus und Augustinus, liebe Gemeindemitglieder,

nach Abwägung verschiedener Möglichkeiten in unterschiedlichen Gesprächen und nach Prüfung einiger Alternativen wurde im Dezember 2014 die kfd St. Rochus und Augustinus aufgelöst.

Das ist, zu mindestens für uns Frauen sowie für den Verband der kfd, sehr schmerzlich. Die kfd war seit vielen Jahrzehnten fester Bestandteil der Gemeinde St. Rochus, seit 2013 mit dem Namen „kfd - St. Rochus und Augustinus“. In Gesprächen mit Ihnen, liebe kfd -Mitglieder, konnte ich von den vielen verschiedenen Veranstaltungen und Ereignissen der kfd St. Rochus erfahren. Ich hörte, dass es Frauen gab, die bis zu 60 Jahren in der kfd St. Rochus einen Ort des Glaubens und der Gemeinschaft gefunden haben. Für viele war die kfd vor Ort ein Stück Heimat. Manche haben die Mitgliedschaft der kfd auch gerne an ihre Töchter oder Schwiegertöchter weiterempfohlen. Ich selbst war seit 2011 die geistliche Begleiterin der „kfd - St. Rochus und Augustinus“. Dieses Amt, das mir von den leitenden Pfarrern übertragen wurde, habe ich gerne ausgefüllt. So hatte ich die Möglichkeit mit vielen Frauen der Gemeinde ins Gespräch zu kommen.

Als geistliche Begleitung der „kfd - St. Rochus und Augustinus“ möchte ich an dieser Stelle **DANKE** sagen:

Danke Ihnen, liebe Frauen, die Sie als Mitglieder der kfd teilweise über viele Jahre oder Jahrzehnte hinweg die Treue gehalten haben.

Vielen Dank Ihnen, liebe Mitarbeiterinnen, die Sie gewissenhaft und mit viel Engagement Hefte verteilt haben, Veranstaltungen durchgeführt haben, so manchen Kuchen gebacken haben und vieles mehr, das hier nicht alles aufgezählt werden kann.

Vielen Dank Euch und Ihnen liebe Vorstandsmitglieder, besonders Euch, mit denen ich zusammen im Vorstand gearbeitet habe. Herzlichen Dank für jedes gute Gespräch, für jede Veranstaltung, für die schönen Ausflüge, für jedes gemeinsame Gebet und jede Form des gelebten Glaubens.

Manche Entscheidungen, selbst, wenn sie schmerzlich sind, sind doch notwendig. Wir haben keinen anderen Weg gesehen, als die kfd in der Gemeinde St. Rochus und Augustinus aufzulösen.

Dennoch soll es in St. Rochus gut weitergehen. Zunächst sind zwei Veranstaltungen geplant. Jeweils am 23. April 2015 und am 11. Juni 2015 wird es ein „offenes Treffen“ für Senioren geben. An diesen beiden Nachmittagen werden wir in der Krypta von St. Rochus um 15.00 Uhr eine Heilige Messe feiern und anschließend im Pfarrsaal gemeinsam Kaffee trinken.

Hierzu herzliche Einladung.

Ein Vorbereitungstreffen für diese beiden Nachmittage findet am 26. März 2015 um 15.30 Uhr im Konferenzsaal von St. Rochus statt.

Herzliche Einladung an alle, die bei der Vorbereitung mithelfen möchten.

Lassen Sie uns im Gebet verbunden bleiben.

Herzlich grüßt Sie und Euch:

*Helga Bleser, Gemeindereferentin*